



Zeitabrechnungs-Systeme GmbH



Handbuch für case-maxi

Handbuch case-maxi Stand 21_2009 V 1_0 - SW V8_00

Bedien- und Anzeige-Elemente

5: Display

4: Mechanischer Zähler

3: LED Spiel läuft

2: Billardkugeln

1: Schublade

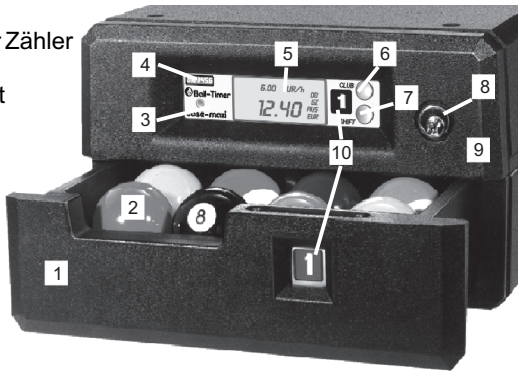
6: CLUB-Taste

7: SHIFT-Taste

8: Schloß

9: Tür

10: Tisch Nummer



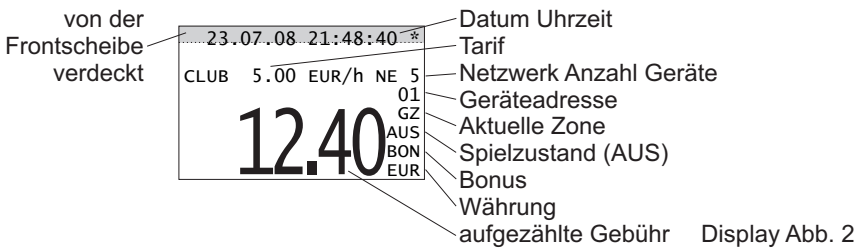
Bei geöffneter TÜR (9)



11: EDIT-Taste

12: Druckerbuchse
9poliger D-SUB

Abb. 1



Innenseite hinten

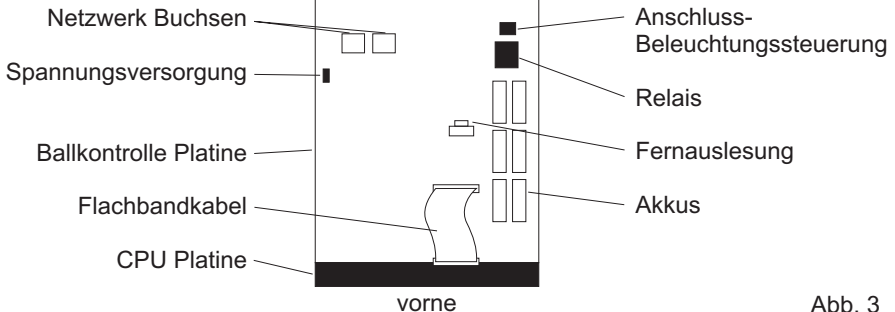


Abb. 3

Inhalt

Seite

▪ Bedien- und Anzeige-Elemente	1
▪ Inhalt	2
▪ Einleitung	3
▪ Allgemeines	3
▪ Installation und Inbetriebnahme	3
▪ Erklären Sie den Bedienern	4
▪ Spielbetrieb	4
▪ Tastenfunktionen für den Bediener	
Club-Tarif / Schicht Einnahme	4
▪ Mechanischer Zähler	5
▪ Editor-Zugang / Einstellungen ändern	5
▪ Tasten zum Ändern der Einstellungen.	5
▪ Editor Menü	5
▪ Auswahlmenü	6
▪ Abrechnung	6
▪ Einnahmen Gesamt	6
▪ Einnahme Gerät	6
▪ Sicherungsspeicher	7
▪ Parameter	7
▪ Geräteummern	7
▪ Abrechnungen	7
Zwischenabrechnung	8
Schichtabrechnung	8
Chefabrechnung	8
Fernauslesung	8
Ballkontrolle	9
Freispiele	9
Währung	9
Tarife	9
Tarif Freigabe	10
Grund- / Club- Tarif	10
Zeitzone Tarife	10
Mindestspielgebühr	10
Bonus	11
Service	11
Schaltertest	11
Displaytest	11
Parameter drucken	11
Protokoll	12
Grundeinstellungen	12
Zähler-Vergleich	12
Akku Ausschalten	12
Display Helligkeit	12
Netzwerk Test	12
Datum / Uhrzeit	13
Zeitzone	13
Verlassen	14
Chefabrechnung	15
Muster Chefabrechnung Druck	16
Schichtabrechnung	17
Akkubetrieb	17
Beleuchtungssteuerung	18
Gerätenetzwerk	18
Reset	18
Editor Menü	19-24
Fehler beseitigung	25
Technische Daten	25
Sachwortregister	26

Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen und bedanken uns für den Erwerb eines echten BALL-TIMER® Produktes. Bitte lesen Sie in Ruhe diese Beschreibung durch, damit Sie alle technischen Details auch erfolgreich nutzen können und erklären Sie den Bedienern des case-maxi die Handhabung und Funktion des Gerätes. Dieses case-maxi enthält jahrzehntelange Erfahrung für die sichere Funktion dieses Gerätes und Sicherheitsfunktionen, mit denen sich Manipulationen durch Personal oder Spieler erkennen bzw. verhindern lassen.

Allgemeines

Das case-maxi ist zur zeitbassierenden Gebührenabrechnung zum Spielen mit Billardkugeln konzipiert. Die Billardkugeln (2) eines Tisches werden einzeln im Gerät überwacht. Zum Spielen wird die Schublade vom Personal heraus genommen und an den Spieler weiter gegeben (siehe Spielbetrieb S4). Spielende ist, wenn die Schublade mit allen Kugeln zurück in das Gerät geschoben sind. Dann wird die Gebührenzählung angehalten und der angezeigte Spielbetrag kann abgerechnet werden. Über Einstellungen im Editor können Sie das Gerät auf die Bedürfnisse des Platzes anpassen (Gebühren/Stunde; Club-Tarif; Schichtabrechnung; Zeitzonen ...). Mehrere Geräte an einem Platz können miteinander vernetzt werden, um z. B. die Chefabrechnung (S.8 / S.15) an einem Gerät für alle Geräte eines Platzes abzurufen (siehe Gerätenetzwerk S.18). Die Tischbeleuchtung kann ebenfalls angeschlossen und geschaltet werden (siehe Beleuchtungssteuerung S.18). Das case-maxi ist mit Akkus gesichert und auch bei Netzausfall stehen die meisten Funktionen weiterhin zur Verfügung (siehe AkkuAusschalten S.12).

Installation und Inbetriebnahme

Stellen Sie das Gerät in einem Bereich auf, zu dem nur das Personal Zugang hat und der Kunde das Display (5) erkennen kann. Mehrere Geräte können Sie aufeinander stapeln. Wenn Sie die Billardtischlampe über das Gerät schalten wollen, ist diese jetzt anzuschließen (siehe Beleuchtungssteuerung S.18). Wenn Sie mehrere Geräte miteinander vernetzen wollen, ist das Netzwerk jetzt anzuschließen (siehe Geräte Netzwerk S.18). Legen Sie einen Satz gleichgroße* Billardkugeln (2) in die Schublade (1) und schieben diese in das Gerät ganz ein.

Nun stecken Sie das Steckernetzteil in eine dafür geeignete Steckdose (siehe Technische Daten Steckernetzteil), dabei werden die Akkus automatisch scharf geschaltet. Überprüfen Sie die Einstellungen im Editor und ändern Sie diese nach Ihren Bedürfnissen und vergleichen Sie den Mechanischen Zähler mit dem Zähler im Editor Menü, beide müssen gleich sein (siehe Einstellungen ändern S.5 und Editor Menü S.19-24). Die Geräte eines Platzes sind fortlaufend zu nummerieren (10).

3 *) Für eine sichere Funktion des Gerätes ist es wichtig, daß nur gleichgroße Kugeln verwendet werden.
bei Pool = 57,2mm; Snooker = 52,4mm; Carambolage = 61,2mm

Erklären Sie den Bedienern

den **Spielbetrieb** (S.4), die **Tasten-Funktionen für den Bediener** (S.4), den **Akku Betrieb** (S.17) und führen Sie das Gerät vor.

Die Billardkreide ist nur in die dafür vorgesehenen hinteren Ecken der Schublade zu legen. Keinesfalls auf oder zwischen die Kugeln!

Spielbetrieb

Mit der Herausgabe der Schublade wird der Stundentarif angezeigt und automatisch die Anzeige auf "0.00" gesetzt (siehe Abb.4) und die Gebührenzählung gestartet; man sieht dies durch die Änderung im Display (Spielzustand) von AUS nach EIN und der grünen LED (3). Spielende ist, wenn die Schublade mit allen Bällen (oder siehe Ballkontrolle S.9) g a n z eingeschoben wurde, der Spielzustand von EIN nach AUS wechselt und die grüne LED erlischt. Achtung, erst dann wird die Gebührenzählung gestoppt. Der dann angezeigte Betrag ist beim Spieler zu kassieren und wird gespeichert.

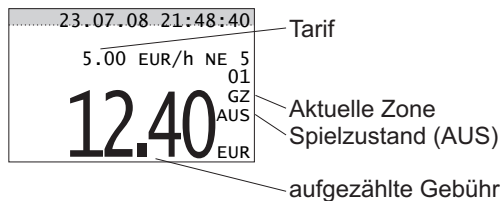


Abb. 4

Tasten-Funktionen für den Bediener

Dem Bediener stehen zwei Tasten zur Verfügung. Die CLUB und die SHIFT Taste. Aus Kombinationen dieser Tasten lassen sich vier verschiedene Funktionen wie folgt beschrieben ausführen (siehe auch Tab. 1 S.5). Diese Funktionen können alle im Editor Menü freigegeben oder gesperrt werden.

Club-Tarif vergeben:

Der "CLUB TARIF" ist im Editor werksseitig auf "JA" gestellt (Tarif Freigabe S.10), d.h. bei Spielbeginn kann innerhalb des ersten Aufzähltaktes durch drücken der CLUB Taste (6) das laufende Spiel auf Club-Tarif umgeschaltet werden. Bei Spielende wird automatisch auf Normaltarif zurück geschaltet.

Schicht-Einnahme manuell:

Die Schichteinnahme ist im Editor werksseitig auf "NEIN" gestellt (S.8), wenn "JA", kann man mit der SHIFT Taste (7) jederzeit eine Schichtsumme zur Anzeige bringen (S.17). Dann wird die Summe aller **abgerechneten** Spiele seit der letzten Schichtabrechnung angezeigt und die Anzahl der Gerät die abgerechnet wurden. Schreiben Sie die Einnahme auf. Mit der Taste "CLUB" (6) kann die Summe nun gelöscht werden oder mit "SHIFT" kann die Anzeige verlassen werden.

Schicht Einnahmen Drucken siehe S.16.

Frei-Spiel:

Das Frei-Spiel ist im Editor werksseitig auf "NEIN" gestellt (S.9), wenn "JA" kann man bei Spielbeginn innerhalb des ersten Aufzähltaktes durch 3 mal drücken der CLUB Taste ein Freispiel vergeben. Bei Spielende wird automatisch auf Normaltarif zurück geschaltet.

Zwischenabrechnung:

Die Zwischenabrechnung ist eine Abrechnung ohne die Rückgabe der Schublade mit Kugeln.

Die Zwischenabrechnung ist im Editor werksseitig auf "NEIN" gestellt (S.8), wenn "JA", kann man durch gleichzeitiges Drücken der CLUB und SHIFT Taste jederzeit eine Zwischenabrechnung durchführen. Der angezeigte Betrag ist beim Spieler zu kassieren. Es wird sofort ein neues Spiel gestartet, als würde gerade die Schublade mit Kugeln aus dem Gerät entnommen werden.

Funktion	CLUB-Taste	SHIFT-Taste
Club-Tarif	X	-
Schicht Abrechnung	-	X
Frei-Spiel	3X	-
Zwischen Abrechnung	X	und X

Tab. 1

Mechanischer Zähler

Der Mechanische Zähler dient als Abrechnungs- Gegenkontrolle und zur Erkennung von eventuellen Manipulationen. Die Anzeige ist 6 stellig und zählt synchron die Zählakte der Spielgebühr. Jeder aufaddierte Zählakt einer Spielgebühr wird synchron von der Einerstelle des Mechanischen Zählers aufgezählt. In der Währung Euro ist die Einerstelle 10 Cent (003442 = 344,20€). Zum Mechanischen Zähler gibt es noch im Menü Service einen Zähler-Vergleich, um die Funktion des mechanischen Zählers gegen zu prüfen (S.12).

Editor Zugang / Einstellungen ändern

Um Einstellungen im Editor zu ändern, öffnen Sie die Tür (9). Drücken Sie die EDIT- Taste (11) 7 sek. lang, bis das Auswahlmü im Display angezeigt wird. Nun können Sie mit den Tasten + ^ (Club) und - v (Shift) im Menü rauf oder runter tippen. Um das gewählten Untermenü zu öffnen, drücken Sie die EDIT-Taste. Nun können Sie wieder mit den Tasten + ^ und - v im Menü rauf oder runter tippen. Um das gewählten Untermenü oder den Menüpunkt zu öffnen, drücken Sie wieder die EDIT- Taste. Ändern Sie nun mit + ^ und - v die unterstrichene Position und springen Sie mit der EDIT- Taste eine Stelle weiter und/oder übernehmen Sie den geänderten Wert. Einstellungsmöglichkeiten entnehmen Sie der Tabelle Editor Menü (S.19 bis 24).

Tasten zum ändern der Einstellungen

- + ^ (CLUB-)Taste: einen Menüpunkt > nach oben springen,
bei Werten > aufwärts zählen.
- v (SHIFT-)Taste: einen Menüpunkt > nach unten springen,
bei Werten > abwärts zählen.
- EDIT-Taste: Das ausgewählte Untermenü / Menüpunkt wählen,
den angezeigten Menüpunkt ändern,
den geänderten Wert übernehmen.

AUSWAHLMENÜ

Im Auswahlmenü haben Sie die folgenden Untermenüs zur Auswahl.

Abrechnung, Parameter, Tarife, Service, Datum / Uhrzeit, Zeitzonen und Verlassen.

Mit den Tasten + ^ (CLUB), - v (SHIFT) und EDIT (siehe Editor Zugang / Einstellungen ändern S.5) können Sie Änderungen vornehmen.

```
*   AUSWAHLMENÜ   *
->ABRECHNUNG
PARAMETER
TARIFE
SERVICE
DATUM/UHRZEIT
ZEITZONEN
VERLASSEN
```

ABRECHNUNG

Im Untermenü Abrechnung können Sie die Einnahmen vom Gerät, von allen Geräten in einem Netzwerk oder den Sicherungsspeicher ansehen oder abrechnen. Dies ist abhängig von den Einstellungen unter Parameter > Abrechnungen > Chefabrechnung S.8.

```
*   ABRECHNUNG   *
EINNAHME GESAMT
EINNAHME GERÄT
SICHERUNGSSPEICHER
->VERLASSEN
```

EINNAHME GESAMT

Wird dieses Menü aufgerufen, werden die Einnahmen aller Geräte in einem Netzwerk angezeigt. Es wird auch angezeigt wie viele Geräte abgerechnet wurden, um sicher zu gehen, dass alle Geräte abgerechnet wurden. Es kann entweder eine aktuelle Abrechnung oder eine Abrechnung für die letzten kompletten 3 Monate gemacht werden (Einstellen unter Chef-Abrechnung S.8).

Bei einer **AKTUELLEN** Abrechnung wird unter Betrag die aktuelle Abrechnung seit der letzten Abrechnung zusammengerechnet angezeigt und es wird der Betrag, das Datum und die Uhrzeit der letzten Abrechnung angezeigt. Löschen können Sie nur wenn die Chef-Abrechnung auf MANUELL eingestellt ist (S.8)

Bei einer **Monatlichen** Abrechnung werden die letzten drei kompletten Monate angezeigt.

```
*   EINNAHME GESAMT   *
  2 von 2 Geräten
Betrag   : 0.00
Le.-Abr. : 0.00
Datum    : TT.MM.JJ
Uhrzeit  : hh:mm
LÖSCHEN
VERLASSEN
```

```
*   EINNAHME GESAMT   *
Dezember : 0.00
Januar    : 0.00
Februar   : 0.00
VERLASSEN
```

EINNAHME GERÄT

Wird dieses Menü aufgerufen, werden nur die Einnahmen von diesem einen Gerät seit der letzten Abrechnung zusammengerechnet und angezeigt. Unter Details können die Einnahmen in den einzelnen Zeitzonen, den Clubspielen, den Freispielen separat angezeigt werden. Löschen ist nur bei der Einstellung MANUELL (Chefabrechnung S.8) möglich.

```
*   EINNAHME GERÄT 01 *
Kasse    : 0.00
Lfd.Spiel: 0.00
-----
Summe    : 0.00
DETAILS
LÖSCHEN
->VERLASSEN
```

```
*   EINNAHME GERÄT 01 *
GZ: 0.00 CL: 0.00
Z1: 0.00 C1: 0.00
Z2: 0.00 C2: 0.00
Z3: 0.00 C3: 0.00
Z4: 0.00 C4: 0.00
SU: 0.00
->weiter
```

```
*   EINNAHME GERÄT 01 *
Freispiele:
Anzahl      1
Dauer       hh:mm
Schalterfehler 0/5
->verlassen
```

```

* SICHERUNG GESAMT *
  Letzte Löschung:
  Betrag       : 0.00
  Datum       : TT.MM.JJ
  Uhrzeit    : hh:mm
->VERLASSEN

```

SICHERUNGSSPEICHER

Der Sicherungsspeicher zeigt den Betrag der letzten Löschung mit Datum und Uhrzeit an.

```

* PARAMETER *
  GERÄTE NUMMER
  ABRECHNUNGEN
  BALLKONTROLLE
  FREISPIELE
  WÄHRUNG
->VERLASSEN

```

PARAMETER

Im Untermenü Parameter können Sie Einstellungen für die Geräte-Nummer, die Abrechnungen, die Ballkontrolle, Freispiele und die Währung ändern.

```

①
①
* GERÄTENUMMERN *
  Adresse      : 01
  Ident       : 0000000000
  Halle       : 000001
  Anz.Geräte  : 01
->VERLASSEN

```

GERÄTE NUMMERN

Im Menü Geräte-Nummern legen Sie die Adresse, die Ident-Nummer, die Hallen-Nummer und die Anzahl der Geräte in einem Netzwerk fest.

Die **Adresse** legt die "Hausnummer" des Gerätes im Netzwerk fest und muss von 1 beginnend fortlaufend durch nummeriert werden. An dem Gerät mit der Adresse 1 können Menüpunkte für das gesamte Netzwerk festgelegt werden: z.B. Zeitzone, Schichtabrechnung, Anzahl Geräte, Hallennummer, Sommerzeit, Uhrzeit, Datum, Wochentag, Währung.... . Im Editor Menü (S.19 - 24) sind die Menü Punkte mit "①" gekennzeichnet, die nur am Gerät mit der Adresse 1 eingestellt werden können und sind für alle Geräte im Netzwerk bindend. Bei Geräte mit der Adresse 2 bis 20 können diese Menüpunkte nicht geändert werden.

Die **Ident-Nummer** identifiziert das Gerät für die Buchhaltung. Die Nummern werden bei allen Ausdrucken mit gedruckt (Chef-, Schicht-Abrechnungen und Einstellungen Drucken). Die **Hallen-Nummer** identifiziert den Standort des Gerätes (bei mehreren Spielstätten).

Die **Anzahl Geräte** gibt an, wieviel Geräte zu einem Netzwerk zusammengeschlossen sind. Stimmt diese Angabe nicht, kann bei Abrechnungen nicht gelöscht werden. Die Anzahl der Geräte wird nur am Gerät mit der Adresse 1 eingestellt.

①

①

```

* ABRECHNUNG *
  ZWISCHENABRECHNUNG
  SCHICHTABRECHNUNG
  CHEFABRECHNUNG
  FERNAUSLESUNG
->VERLASSEN

```

ABRECHNUNGEN

Im Untermenü Abrechnungen wird festgelegt, welche Art von Abrechnung, wie durchgeführt werden soll.

ZWISCHENABRECHNUNG

zulassen JA oder NEIN

Ist die Zwischenabrechnung zugelassen, kann später vom Personal durch gleichzeitiges Drücken der CLUB- und SHIFT- Taste eine Zwischenabrechnung durchgeführt werden. Die zu diesem Zeitpunkt fällige Spielgebühr wird abgerechnet, ohne dass die Schublade mit Kugeln am Gerät vorhanden sein müssen. Die abgerechnete Spielgebühr wird jetzt als Zwischenabrechnung separat im Hauptbild angezeigt. Das neue Spiel beginnt wieder mit 0.00.

```
*ZWISCHEN-ABRECHNUNG*
Freigabe      NEIN
->VERLASSEN
```

SCHICHTABRECHNUNG

Im Untermenü wird festgelegt ob eine Schichtabrechnung zulässig ist oder nicht, ob das Personal berechtigt ist, die Schichtsumme zu löschen und ob die Schichtabrechnung per Tastendruck im Display oder per Drucker erfolgen soll. Wie eine Abrechnung durchgeführt wird ist auf der Seite 16 beschrieben. Beachten Sie, dass bei der "Einstellung Fernauslesung JA" die Schichtabrechnung nur manuell durchgeführt werden darf.

```
* SCHICHTABRECHNUNG *
Freigabe:      NEIN
Ausgabe :      MANUELL
Löschen :      NEIN
->VERLASSEN
```

①

CHEFABRECHNUNG

Im Untermenü wird festgelegt, wie eine Chefabrechnung angezeigt (manuell) oder ausgedruckt (Drucker) werden soll. Ob aktuell oder monatlich abgerechnet werden soll. Wie eine Abrechnung durchgeführt wird, ist auf der Seite 15 beschrieben.

```
* CHEF-ABRECHNUNG *
Zeitmodus:AKTUELL
Ausgabe :DRUCKER
->VERLASSEN
```

①

FERNAUSLESUNG

Im Untermenü wird festgelegt, ob die Chefabrechnung mit einem Fernauslesegerät ausgelesen werden soll. Wird ein Drucker auf die Druckerbuchse (Abb.1) oder die Fernauslesung (Abb.3) gesteckt wird eine Chefabrechnung durchgeführt, ob danach gelöscht wird oder nicht wird vom Auslesegerät festgelegt. **Achtung:** Bei der Einstellung Fernauslesen JA kann keine Schichtabrechnung mehr gedruckt werden, nur noch manuell.

```
* FERNAUSLESUNG *
Freigabe:      NEIN
->VERLASSEN
```

①

```

*   BALLKONTROLLE   *
Toleriert werden
  2 offene Schalter

->VERLASSEN

```

BALLKONTROLLE

Im Untermenü Ballkontrolle wird der Toleranzwert der Kugelerkennung eingestellt. Im Normalfall ist es notwendig, dass alle Kugeln in der Schublade sein müssen, damit das Gerät das Spielende erkennt. Dies bedeutet, dass bei nur einem offenen Schalter das Gerät bei geschlossener Schublade weiterläuft. Um diesen Fall zu vermeiden, ist es dem Betreiber frei gestellt, eine Toleranz einzustellen. Das Gerät akzeptiert dann eine festgelegte Anzahl von offenen Schaltern bei Spielende (max. 5 bei Snooker und Pool, 1 bei Carambol). Werden bei Spielende offene Schalter erkannt, wird im Display der Hinweis: **“Service Rufen”** sowie die Anzahl der offenen Schalter angezeigt und in den Ausdrucken Chef- und Schichtabrechnung erscheint der Hinweis: **SCHALTERFEHLER**. Die aufgetretenen Schalterfehler werden zusätzlich im internen Service Protokoll(S.12) mit Datum und Uhrzeit vermerkt. Die Ursache des Schalterfehlers sollte behoben werden.

```

*****
*   SERVICE RUFEN   *
*         2/2       *
*   SCHALTERFEHLER *
*****

```

```

*   FREISPIEL   *
Start: 3x Clubtaste
Freigabe : NEIN

->VERLASSEN

```

FREISPIELE

Zulassen NEIN oder JA

In diesem Untermenü kann eingestellt werden, ob das Personal Freispiele vergeben kann. Wenn JA kann das Personal durch dreimaliges Drücken der CLUB Taste die Gebührenzählung für dieses Spiel deaktivieren. Die Zeit und die Anzahl der Freispiele wird dann zur Kontrolle bei der Abrechnung mit angegeben.

```

*   WÄHRUNG   *
Währung: EUR/h

->VERLASSEN

```

WÄHRUNG

Im Untermenü können Sie die Kurzbezeichnung der Landeswährung einstellen. Diese erscheint auf dem Display und auf der gedruckten Abrechnung. Es stehen folgende Kurzbezeichnungen zur Verfügung: EUR, ____, UAH, RUB, NZD, AUD, USD, BAM, BGN, CSD, CZK, HUF, CYP, HRK, PLN, CHF, GBP, NOK, SEK, DKK,

```

*   TARIEFE   *
TARIF FREIGABE
GRUND/CLUB TARIF
ZEITZONENTARIFE
MIN.SP.GEB.
BONUS
->VERLASSEN

```

TARIFE

Im Menü Tarife können Sie Einstellungen vornehmen für die Tariffreigabe, den Grund und den Club Tarif, die Höhe der Zeitzonen Tarife, die Höhe der Mindestspiel Gebühr, die Höhe des Bonus.

TARIF FREIGABE

In diesem Untermenü wird festgelegt, ob der Club Tarif, eine Mindestspielgebühr und der Bonus freigegeben werden (JA oder NEIN).

Der **Club-Tarif** ist ein alternativer Stundentarif, der jederzeit (unabhängig von der Zeitzone) durch Betätigen der Club Taste (S.4) aktiviert werden kann, z.B. für Clubspieler. Ist der Club-Tarif freigegeben und ein Clubspiel vergeben, wird im Display der Hinweis: "CLUB" angezeigt und der Club-Tarif entsprechend der aktuellen Zeitzone. Der Tarif für die Clubspiele ist in den Untermenüs GRUND / CLUB-TARIF und ZEITZONEN-TARIFE einzustellen.

```
* TARIEF FREIGABE I *  
  
Club Tarif      : JA  
Min.Sp. Geb.   : NEIN  
Bonus           : NEIN  
  
->VERLASSEN
```

GRUND / CLUB TARIFE

In diesem Untermenü kann der Grund Tarif für die Grund-Zone (GZ) und der dazugehörige Club Tarif (wenn Club freigegeben siehe TARIF FREIGABE oben) eingestellt werden. Die Einstellung kann von 0,50 bis 99,50 pro Stunde in 0,50 Schritten verändert werden.

```
* GRUND/CLUB TARIFE *  
  
Grund Tarif:07.00  
Club Tarif :06.00  
  
->VERLASSEN
```

ZEITZONEN TARIFE

Es besteht die Möglichkeit zu unterschiedlichen Tageszeiten unterschiedliche Stundentarife mit den dazugehörigen CLUB-Tarifen festzulegen. Es stehen 4 Zeitzonen Tarife (Z1 bis Z4) zur Verfügung. Der Betreiber hat dadurch eine ausgezeichnete Möglichkeit die Auslastung seines Objektes zu verschiedenen Tageszeiten oder Wochentagen zu beeinflussen. Die Einstellung kann von 0,50 bis 99,50 pro Stunde in 0,50 Schritten verändert werden. Die Aktivierung der einzelnen Zeittarife wird im Menüpunkt ZEITZONEN bestimmt (S.13).

```
* ZEITZONEN TARIFE *  
  
Z1(Basis):03.00  
Z2(Basis):04.00  
Z3(Basis):05.00  
Z4(Basis):06.00  
Clubtarife...  
->VERLASSEN  
  
* ZEITZONEN TARIFE *  
  
Z1(Club ):02.00  
Z2(Club ):03.00  
Z3(Club ):04.00  
Z4(Club ):05.00  
  
->VERLASSEN
```

MINDESTSPIELGEBÜR

Die Mindest-Spiel-Gebühr vermeidet Kurzspiele, die mit geringen Beträgen abgerechnet werden müssten. Stellt man hier einen Betrag ein, wird dieser mit dem ersten Aufzähltakt nach dem Ziehen der Schublade aufgezählt und bleibt solange stehen, bis die Spielzeit für diesen Betrag verbraucht ist. Danach wird normal weitergezählt. Wird das Spiel früher beendet, ist dieser Betrag als Spielgebühr abzurechnen. Häufig wird hier der übliche Einsatz pro Spiel bei Münztischen eingesetzt.

```
* MINDEST SPIEL GEB.*  
  
Min.Sp.Geb.:00.00  
  
->VERLASSEN
```

```

*      Bonus      *
Nach Spielzeit von
01:00 (hh:mm) aktiv
Discount : 00.00

->VERLASSEN

```

BONUS

Der Bonus kann gewährt werden, um Langzeitspiele attraktiver zu machen. Hier kann der Betrag eingestellt werden, um den der Stundentarif nach mindestens einer Stunde ununterbrochenen Spieles automatisch abgesenkt wird. Der Bonus wird nur in der Grundzone (GZ), nicht in den Zeitzonen (Z1 bis Z4) gewährt. Maximal kann der Grundtarif um ca. 20% abgesenkt werden.

```

*      SERVICE    *
SCHALTERTEST
DISPLAYTEST
PARAMETER DRUCKEN
PROTOKOLL
GRUNDEINSTELLUNGEN
WEITER...
->VERLASSEN

*      SERVICE    *
ZÄHLERVERGLEICH
AKKU AUSSCHALTEN
DISPLAY HELLGHEIT
Netzwerk-Test
ZURÜCK...
->VERLASSEN

```

SERVICE

Im Untermenü Service dient in erster Linie dem Servicetechniker zur leichteren Handhabung im Servicefall. Es kann aber auch für den Betreiber nützliche Hinweise über sein Gerät bieten.

```

*  SCHALTER TEST  *
  ■ ■ ■
  ■ ■ ■
  ■ ■ ■
  □ ■ ■
->VERLASSEN

```

SCHALTERTEST

Je nach Ausführung, zeigt das Display die Anordnung der Carambol-, Pool- oder Snooker-Schalter in der Ballkontrolle von oben gesehen. Offene Schalter werden als leeres Rechteck (links im Bild unten links) und geschlossene Schalter als ausgefülltes Rechteck dargestellt. Fehlerhafte Schalter können so in kurzer Zeit herausgefunden werden.

```

=====
->  DISPLAYTEST  <-
=====
=====
=====
=====
=====
=====
=====

```

DISPLAYTEST

Das Untermenü Displaytest ermöglicht die Überprüfung vom Display selbst. Im Wechsel werden alle Punkte angezeigt. Defekte Punkte, Zeilen oder Spalten können visuell sofort erkannt werden.

```

*  PARAMETER DRUCK  *
BITTE DRUCKER
ANSCHLIESSEN

VERLASSEN

```

PARAMETER DRUCKEN

In diesem Untermenü kann mit einem Automaten-Drucker ein Ausdruck der Parameter (Einstellungen) erstellt werden. Rufen Sie dieses Menü auf und schließen einen Automaten-Drucker an die Auslese-Buchse (12) und der Ausdruck beginnt.

PROTOKOLL

Besondere Betriebszustände, aufgetretene Fehler etc. werden im Protokoll zusammen mit Uhrzeit und Datum erfasst. Die letzten 14 "Ereignisse" werden festgehalten und dargestellt.

```
* PROTOKOLL 1/2 *
17.02 08:00 POWER_UP
17.02 14:26 S-ERR 2/2

->VERLASSEN
```

GRUNDEINSTELLUNGEN

Achtung ! ! ! Löschung aller Kassenstände, Belegnummern und aller Einstellungen.

In diesem Untermenü besteht die Möglichkeit alle Einstellungen auf die Grundeinstellung (Werkseinstellung) zurückzusetzen.

```
* GRUNDEINSTELLUNG *

Auf Werkseinstell-
zurücksetzen NEIN

->VERLASSEN
```

ZÄHLER-VERGLEICH

Im diesem Untermenü kann das elektronische Zählwerk mit dem mechanischen Zählwerk synchronisiert werden, um eventuelle Fehlfunktionen des mechanischen Zählers erkennbar zu machen. Stellen Sie den elektrischen Zähler auf den gleichen Stand mit dem mechanischen Zählwerk.

Jedes Weiterzählen des mechanischen Zählwerkes muss gleichermaßen auf dem elektrischen Zähler stattfinden. Auch nach längerer Zeit (einigen Tage, Wochen, Monate) müssen die Zählerstände weiterhin übereinstimmen.

```
* ZÄHLER-VERGLEICH *
* MIT MECH. ZÄHLER *

Aktuell: 000000

->VERLASSEN
```

AKKU AUSSCHALTEN

In diesem Untermenü können Sie die Akkus ausschalten, um das Gerät z.B. für den Transport oder die Lagerung abzuschalten. Stellen Sie den Akkuzustand auf AUS und verlassen das Menü. Wenn nun das Steckernetzteil aus der Steckdose gezogen wird, schaltet sich das Gerät ab. Bei Netzausfall übernehmen die eingebauten Akkus alle Funktionen bis auf die LCD- Display Hintergrundbeleuchtung, das Ausdrucken von Abrechnungen und die Tisch-Beleuchtungssteuerung.

```
* AKKU AUSSCHALTEN *

AKKU Zustand: EIN

->VERLASSEN
```

DISPLAY HELLIGKEIT

Im Untermenü kann, je nach Helligkeit am Standort des Gerätes, die Hintergrundbeleuchtung des Displays in zwei verschiedenen Helligkeits- Stufen gewählt werden.

```
* DISPLAY HELLIGKEIT *

Wert: 0

->VERLASSEN
```

NETZWERK TEST

Mit diesem Untermenü werden alle Geräte im Netzwerk aufgefordert, ihre Adresse anzuzeigen. Geräte, die ihre Adresse nicht anzeigen, haben einen Netzwerkfehler, überprüfen Sie die Netzwerkkabel.

```
* Netzwerk-Test *

Netz-Test läuft

->VERLASSEN
```

```

① * DATUM / UHRZEIT *
Datum      24.02.09
Wochentag  DIE
Uhrzeit    21:46
Sommerzeit AUS
->VERLASSEN

```

DATUM / UHRZEIT

In diesem Untermenü kann das Datum, der Wochentag, die Uhrzeit und die Sommerzeit manuell eingestellt werden. Wenn die eingebaute Funkuhr eine korrekte Zeit mit Datum empfangen hat, wird die korrekte Uhrzeit, das Datum hier aktualisiert und im Netzwerk an alle anderen Geräte übertragen. Hat die Funkuhr zwei richtige Uhrzeiten hintereinander empfangen, wird ein Sternchen rechts oben im Display hinter den Sekunden angezeigt (S.1 Abb.2).

```

① * ZEITZONEN EDITOR *
TAG: MON
GZ ab 00:00
Z1 ab 08:00
Z2 ab 10:00
Z3 ab 12:00
Z4 ab 14:00
->VERLASSEN

```

ZEITZONEN

In diesem Untermenü werden die Einschaltzeiten für die verschiedenen Tarife (GZ, Z1 bis Z4 S.10) für jeden einzelnen Wochentag eingestellt. Ein Tarif beginnt mit der eingestellten Zeit und endet mit dem Einschalten eines anderen Tarifs. Es stehen Ihnen 8 Einschaltzeitpunkte pro Tag zur Verfügung. Die Anzeige beginnt mit MON (Montag). Um an einem anderen Tag Einschaltzeiten zu verändern oder anzusehen, gehen Sie mit der v Taste auf TAG und drücken die Edit Taste nun ändern Sie mit der ^ oder v Taste auf den gewünschten Tag und bestätigen mit der Edit Taste. Es werden jetzt die Einstellungen für den gewählten Tag angezeigt. Um die Einschaltzeitpunkte zu ändern, gehen Sie mit der ^ oder v Taste auf den zu ändernden Schaltzeitpunkt und drücken die Edit Taste. Als erstes wählen Sie den Tarif. Der Cursor blinkt auf dem Tarif, mit der ^ oder v Taste ändern Sie den Tarif der für diese Zeile gelten soll. Mit der Edit Taste zur Uhrzeit, mit der ^ oder v Taste ändern Sie die Stunde. Mit der Edit Taste gelangen Sie nun zu den Minuten und ändern diese mit der ^ oder v Taste und noch mal die Edit Taste und die Zeile ist fertig. Soll ein Schaltzeitpunkt entfernt werden, stellen Sie "--" anstelle eines Tarifs ein. Die Zeitzonen werden in einem Netzwerk am Gerät mit der Adresse 1 eingestellt und sind für alle anderen Gerät im Netzwerk bindend. Die Tarife werden an jedem Gerät extra eingestellt (S.10).

```

MON bis SON
GZ ab 00:00
Z1 ab 08:00
Z2 ab 11:00
Z3 ab 14:00
Z4 ab 17:00
GZ ab 20:00
-- ab ---:--
-- ab ---:--

```

Beispiel: Am Sonntag soll von 20 Uhr bis in die Nacht 1Uhr 30 der günstigere Tarif Z3 gelten. Ab dann soll wieder der Grundtarif (GZ) gelten.

```

* ZEITZONEN EDITOR *
TAG: MON
Z3 ab 14:00
Z4 ab 17:00
GZ ab 20:00
-- ab ---:--
-- ab ---:--
->VERLASSEN

```

Sie sind im AUSWAHLMENÜ und wählen mit der ^ Taste das Untermenü ZEITZONEN und bestätigen mit der EDIT-Taste (11). Es sollte nun das neben stehende Display Bild angezeigt werden. Um von Sonntag 20 Uhr bis in die Nacht den Tarif Z3 laufen zu lassen muss um 1Uhr 30, was dann schon am

Montag früh ist, der Grund Tarif (GZ) eingeschaltet werden. Es wird nun "TAG: MON" angezeigt, hier können Einschaltzeitpunkte für Montag geändert werden. Drücken Sie die \vee Taste und gehen somit bis auf den Einschaltzeitpunkt "GZ ab 00:00". Zum Ändern dieser Einstellung drücken Sie die EDIT-Taste. Der Cursor blinkt bei "GZ", (mit der \wedge oder \vee Taste könnten Sie nun den Tarif auswählen GZ, Z1 bis Z4 oder - -). Bestätigen Sie den GZ Tarif mit der EDIT-Taste, der Cursor blinkt nun bei der Uhrzeit "00:00" die einzustellen ist und mit der \wedge Taste stellen Sie "01" Uhr ein und bestätigen die Eingaben für die Stunden mit der EDIT-Taste. Der Cursor blinkt nun bei den Minuten "01:00" und mit der \wedge Taste stellen Sie "30" ein und bestätigen die Eingaben für die Minuten mit der EDIT-Taste.

Die Einstellung müsste nun wie nebenstehend aussehen.

```
* ZEITZONEN EDITOR *
TAG: MON
-> GZ ab 00:00
    Z1 ab 08:00
    Z2 ab 10:00
    Z3 ab 12:00
    Z4 ab 14:00
VERLASSEN
```

```
* ZEITZONEN EDITOR *
TAG: MON
-> GZ ab 01:30
    Z1 ab 08:00
    Z2 ab 10:00
    Z3 ab 12:00
    Z4 ab 14:00
VERLASSEN
```

Drücken Sie die \wedge Taste und gehen somit auf den "TAG: MON" und drücken die EDIT-Taste. Der Cursor blinkt unter "MON" nun wechseln Sie mit der \vee Taste den Tag zu "SON" und bestätigen Ihre Eingabe mit der EDIT-Taste. Nun können Einschaltzeitpunkte für Sonntag geändert werden. Drücken Sie die \vee Taste und gehen somit die Einschaltzeitpunkte für Sonntag nach unten durch, bis Sie auf dem Schaltzeitpunkt "GZ ab 20:00" sind. Zum Ändern dieser Einstellung drücken Sie die EDIT-Taste. Der Cursor blinkt bei "GZ", mit der \vee Taste wählen Sie nun den Tarif "Z3" aus und bestätigen mit der EDIT-Taste. Der Cursor blinkt nun bei der Uhrzeit "20:00", die aber nicht einzustellen ist und bestätigen mit der EDIT-Taste so oft bis kein Cursor mehr blinkt. Die Einstellung müsste nun wie nebenstehend aussehen und mit dieser Einstellung läuft die Z3 bis zum Einschaltzeitpunkt am Montag "GZ ab 01:30".

```
* ZEITZONEN EDITOR *
TAG: SON
    Z3 ab 14:00
    Z4 ab 17:00
-> Z3 ab 20:00
    -- ab ---:--
    -- ab ---:--
VERLASSEN
```

VERLASSEN

Mit dem Menüpunkt VERLASSEN kommen sie aus dem Untermenü zu dem vorherigen Menü. Vom Auswahlmenü verlassen Sie den EDITOR und kehren zum normalen Spielbetrieb zurück. Nach 30 Sekunden ohne Tastendruck wird das Menü verlassen und das Gerät kehrt zum normalen Spielbetrieb zurück. Ausgenommen hiervon ist der Netzwerk Test (S.12). Durch gleichzeitiges Drücken von den Tasten \wedge und \vee wird der EDITOR sofort verlassen.

Chefabrechnung

Um eine Chefabrechnung durchzuführen, öffnen Sie die Tür (9).

Die Art der Abrechnung ob Manuel oder Drucken wird im Menüpunkt > Parameter > Abrechnung > Chefabrechnung (S.8) eingestellt.

```
*   ABRECHNUNG   *
EINNAHME  GESAMT
EINNAHME  GERÄT
SICHERUNGSSPEICHER
->VERLASSEN
```

```
*   SICHERUNG GESAMT   *
Letzte Lösung:
Betrag       : 0.00
Datum        : TT.MM.JJ
Uhrzeit      : hh:mm
->VERLASSEN
```

```
*   EINNAHME GESAMT   *
  2 von 2 Geräten
Betrag       : 0.00
Le.Abr.     : 0.00
Datum        : TT.MM.JJ
Uhrzeit      : hh:mm
LÖSCHEN
->VERLASSEN
```

Manuelle Chefabrechnung:

Zur manuellen Abrechnung öffnen Sie das Untermenü AUSWAHLMENÜ > ABRECHNUNGEN und vergleichen als erstes die Daten aus dem SICHERUNGSSPEICHER mit Ihrer letzten Kassierung, die muss mit Ihrer letzten Kassierung übereinstimmen. Stimmen diese Angaben mit Ihren Aufzeichnungen nicht überein, wurde zwischendurch von einer dritten Person abgerechnet und gelöscht. Eventuell sollten Sie prüfen, wer diese Kassierung vorgenommen hat. Sollten Sie die Daten der letzten Abrechnung nicht dabei haben, schreiben Sie die letzte Abrechnung auf und vergleichen diese später. Nun gehen Sie zu den Menüpunkt "EINNAHME GESAMT". Es werden alle Geräte in einem Netzwerk abgefragt, die Summe errechnet und wie links im Beispiel angezeigt. Dabei ist darauf zu achten, ob alle Geräte abgerechnet wurden (Zeile 2, z.B. 2 von 2 Geräten). Sollten Geräte in der Abrechnung fehlen, überprüfen und stellen das Netzwerk wieder her siehe S.25 und fangen mit der Abrechnung von vorne an.

Der Betrag ist die Summe von den abgerechneten Geräten. "Le.Abr." ist die Letzte Abrechnung mit Datum und Uhrzeit wie auch im Sicherungsspeicher. Wenn Sie auf "Löschen" gehen und mit der EDIT- Taste bestätigen wird die Einnahme aller Geräte auf 0,00 gesetzt und der Betrag als letzte Abrechnung in den Sicherungsspeicher verschoben. Jetzt schreiben Sie das Datum und die Uhrzeit ab. Schreiben Sie noch von allen Geräten die mechanischen Zählerstände ab. Mit diesen kann immer der Umsatz errechnet werden (laufende Spiele sind in der Abrechnung noch nicht enthalten, aber schon auf dem Zähler). Sollte Ihnen Löschen nicht zur Verfügung stehen, ist die Abrechnung für Drucken freigegeben und nicht für Manuell (siehe S.8)

Um manuell Einzelheiten über die Umsätze einzelner Tarife, Club-Spiele und Freispiele zu erhalten, können Sie an jedem Gerät EINNAHMEN GERÄT auslesen (S.6)

Achtung: Löschen Sie nur, wenn alle Geräte im Netzwerk abgerechnet wurden.

Chefabrechnungen mit einem Drucker: (siehe Muster S.16)

Stecken Sie den Drucker auf die 9 poligen D-SUB Buchse (12) unter der Edit-Taste. Nun werden Sie aufgefordert für eine Chef Abrechnung die blaue Taste zu drücken. Drücken Sie die EDIT- Taste (11), die Abrechnung und der Ausdruck beginnt.

Kennung: Gerätetyp	BALL-TIMER	CASE_MAXI
Kennung: Art der Abrechnung	CHEF-ABRECHNUNG	
fortlaufende Belegnummer	ALLE BETRAEGE IN EURO	
Standortkennung des Gerätes	BELEG-NR	000028
Anzahl der Geräte die abgerechnet wurden.	HALLENNUMMER	000001
	GERAETE-ANZAHL	1
	AKTUELLE ABRECHNUNG	
Summe, Datum und Uhrzeit dieser Abrechnung aller Geräte.	HALLE GESAMT	2560,40
	DATUM	03.04.08
	UHRZEIT	12:13
	LETZTE ABRECHNUNG	
Summe, Datum und Uhrzeit der Letzten Abrechnung aller Geräte.	HALLE GESAMT	2345,80
	DATUM	02.03.08
	UHRZEIT	11:56
	LETZTE AENDERUNG DER	
Angaben, wann zum letzten mal Uhrzeit, Tarif oder andere Geräteeinstellungen verändert wurden.	GERAETE-PARAMETER	
	DATUM	03.04.08
	UHRZEIT	12:07
Adresse vom abgerechneten Gerät	GERAET/ADRESSE	1
Kennung: Stand der Software	SOFTWARE-VERSION	V08.00
Geräteerkennung für die Buchhaltung	IDENNUMMER	000000000
Zählerstand vom Gerät 1	ZAHLER	123456
Kennung: Geräteart (Spiel)	TYP	POOL
	EINNAHMEN	
Aufgeschlüsselte Einnahmen vom Gerät 1	GRUNDTARIF	643,60
	CLUBTARIF	176,70
	ZEITTARIF 1	240,70
	CLUBTARIF 1	84,10
	ZEITTARIF 2	346,50
	CLUBTARIF 2	78,10
	ZEITTARIF 3	287,60
	CLUBTARIF 3	108,10
	ZEITTARIF 4	354,00
	CLUBTARIF 4	241,00
Summe vom Gerät 1	GERAET GESAMT	2560,40
Anzahl und Dauer (in Stunden : Minuten) der Freispiele	ANZAHL DER FREISPIELE	5
Gespeicherte Schalterfehler seit der letzten Löschung	DAUER FREISPIELE	04:45
Hinweis: ob oder ob nicht gelöscht wurde	SCHALTERFEHLER	0/2
Ende-Kennung	ALLE DATEN GELOESCHT	
Es kann nun der Stecker des Auslesegerätes abgezogen werden.	ENDE	
	BITTE STECKER ABZIEHEN	

Muster Chefabrechnung >

Achtung!!!

Ziehen Sie den Druckerstecker erst nach Beendigung des Ausdruckes ab, sonst können Ihnen Daten verloren gehen.

Schichtabrechnung

Die Art der Abrechnung od Manuel mit oder ohne Löschen oder Drucken wird im Menüpunkt > Parameter > Abrechnung > Schichtabrechnung Eingestellt (S.8).

```
*...SCHICHTABRECHNUNG...*
  2 von 2 Geräten
Lfd.Spiel:   5.60
Gerät      : 24.60
Gesamt     : 73.80
Löschen
Weiter mit
Taste
```

Manuelle Schichtabrechnung:

siehe Tastenfunktionen für den Bediener (S.4).

Schichtabrechnung mit einem Drucker: (siehe Muster unten links)

Zur Schichtabrechnung mit einem Drucker wird eine 9 polige D-SUB Buchse aus dem Gerät heraus geführt (optional) und dem Personal zur Verfügung gestellt. Stecken Sie den Drucker auf die heraus geführte D-SUB Buchse. Nun werden Sie aufgefordert für eine Schichtabrechnung die graue Taste zu drücken. Drücken Sie die SHIFT- Taste (7) die Abrechnung und der Ausdruck für die Schicht beginnt.

Achtung!!!

Ziehen Sie den Druckerstecker erst nach Beendigung des Ausdruckes ab, sonst können Ihnen Daten verloren gehen.

```
BALL-TIMER      CASE_MAXI
SCHICHT-ABRECHNUNG
ALLE BETRAEGE IN EURO
BELEG-NR        000156
HALLENNUMMER   000001
GERAETE-ANZAHL 1
```

```
AKTUELLE ABRECHNUNG
HALLE GESAMT    68,20
DATUM           03.04.08
UHRZEIT        19:54
```

```
LETZTE ABRECHNUNG
HALLE GESAMT    41,60
DATUM           03.04.08
UHRZEIT        12:02
```

```
GERAET/ADRESSE 1
SOFTWARE-VERSION V08.00
IDENTNUMMER     0000000001
ZAEHLER         023456
EINNAHMEN
GERAET GESAMT   34,50
SCHALTERFEHLER 0/2
```

```
GERAET/ADRESSE 2
SOFTWARE-VERSION V08.00
IDENTNUMMER     0000000002
ZAEHLER         076543
EINNAHMEN
GERAET GESAMT   33,70
SCHALTERFEHLER 1/2
```

```
ALLE DATEN GELOESCHT
ENDE
BITTE STECKER ABZIEHEN
```

< Muster Schichtabrechnung

Akkubetrieb

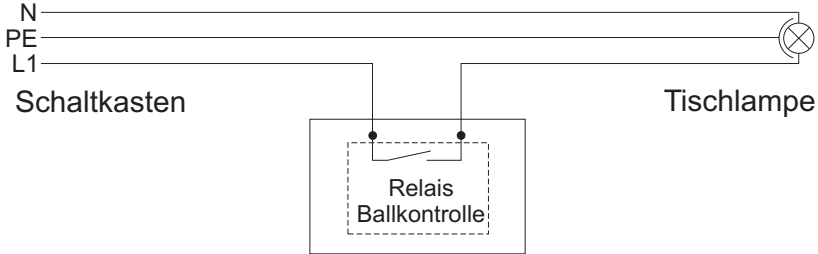
Im "case maxi" befinden sich Akkus, die das Gerät - unabhängig vom Netz - Spielbetrieb erkennen und berechnen lassen. So werden laufende Spiele bei Netzausfall nicht unterbrochen, die Berechnung läuft weiter. Spiele können normal beendet werden oder neu begonnen werden. Es stehen folgende Funktionen im Akkubetrieb **nicht** zur Verfügung: Display Hintergrundbeleuchtung, Auslesen mit Drucker, Beleuchtungssteuerung. Um das Gerät zu transportieren oder zu lagern sind die Akkus abzuschalten (S.12)

Beleuchtungssteuerung

Durch Anschluss der Billardtischlampe an die Beleuchtungssteuerung ist es möglich, die Lampe über dem Billardtisch für die Dauer des Spieles ein- und auszuschalten.

Bei Spielbeginn schaltet die Beleuchtungssteuerung automatisch das Licht über dem betreffenden Billardtisch ein und bei Spielende wieder aus.

Die Beleuchtung wird über ein Schließerrelais geschaltet, das auf der Ballkontrollplatine, rechts hinten sitzt (S.1 Abb.3). **Die Beleuchtungssteuerung darf nur von einem Fachmann angeschlossen werden.** Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen, Geräten oder Gegenständen, die durch Missachtung entstehen.

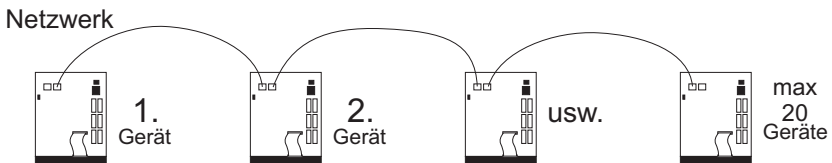


Geräte Netzwerk

Das Geräte-Netzwerk verbindet mehrere case-maxi miteinander und ermöglicht es, z.B. eine Chef- oder Schichtabrechnung aller Geräte von einem Gerät aus durchzuführen.

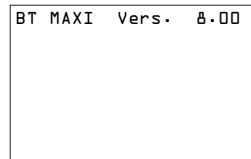
Des weiteren können die mit "Ⓞ" gekennzeichneten Menü Punkte, vor der Tabelle Editor Menü (S. 19 - 24), nur am Gerät mit der Adresse 1 (S.7) eingestellt werden und sind für alle Geräte im Netzwerk bindend.

Installieren Sie die Geräte im abgeschalteten Zustand mit den dafür vorgesehenen Kabeln wie im Bild unten gezeigt (oder S.1 Abb.3). Stellen Sie im Editor Menü des ersten Gerätes unter "Anz. Geräte" (S.7) die Anzahl der Netzwerkgeräte ein. Alle weiteren Geräte sind unter "Adresse" mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen.



RESET

Um einen Software Reset auszuführen ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose und warten bis die Hintergrundbeleuchtung vom Display dunkel ist und stecken das Steckernetzteil wieder ein. Kurz darauf wird ein Software Reset durchgeführt.



Editor Menü

```
* AUSWAHLMENÜ *
->ABRECHNUNG
PARAMETER
TARIFE
SERVICE
DATUM/UHRZEIT
ZEITZOHLEN
VERLASSEN
```

```
* ABRECHNUNG *
EINNAHME GESAMT
2 von 2 Geräten
Betrag : 0.00
EINNAHME GERÄT
SICHERUNGSSPEICHER
->VERLASSEN
```

```
* EINNAHME GESAMT
2 von 2 Geräten
Betrag : 0.00
Le-Abr. : 0.00
Datum : TT-MM-JJ
Uhrzeit : hh:mm
LÖSCHEN
->VERLASSEN
```

```
* EINNAHME GERÄT 01 *
Freispiele: 1
Anzahl 1
Dauer hh:mm
Schalterfehler 0/5
->verlassen
```

```
* EINNAHME GERÄT 00 *
GZ: 0.00 C1: 0.00
Z1: 0.00 C2: 0.00
Z2: 0.00 C3: 0.00
Z3: 0.00 C4: 0.00
Z4: 0.00 C5: 0.00
SU: 0.00
->VERLASSEN
```

```
* EINNAHME GERÄT 00 *
Kasse : 0.00
Lfd.Spiel: 0.00
-----
Summe 0.00
DETAILS
LÖSCHEN
->VERLASSEN
```

```
* SICHERUNG GESAMT *
Letzte Löschung:
Betrag : 0.00
Datum : TT-MM-JJ
Uhrzeit : hh:mm
->VERLASSEN
```

```
* AUSWAHLMENÜ *
ABRECHNUNG
PARAMETER
TARIFE
SERVICE
DATUM/UHRZEIT
ZEITZOHLEN
VERLASSEN
```

```
* PARAMETER *
GERÄTE NUMMER
ABRECHNUNGEN
BALLKONTROLLE
FREISPIELE
WÄHRUNG
->VERLASSEN
```

```
* GERÄTENUMMERN *
Adresse : 01
Ident : 0000000000
Halle : 000001
Anz.Geräte : 01
VERLASSEN
```

```
01
00000000000
000001
01
```

```
* ABRECHNUNG *
ZWISCHENABRECHNUNG
SCHICHTABRECHNUNG
CHEFABRECHNUNG
FERNAUSLESUNG
->VERLASSEN
```

```
*ZWISCHEN-ABRECHNUNG*
Freigegeben NEIN
->VERLASSEN
```

NEIN / JA

① * SCHICHTABRECHUNG *
Freigabe: NEIN
Ausgabe : MANUELL
Löschen : NEIN
->VERLASSEN

NEIN / JA
MANUELL / DRUCKER
NEIN / JA

① * CHEF-ABRECHNUNG *
Zeitmodus:AKTUELL
Ausgabe :DRUCKER
->VERLASSEN

Aktuell / MONATL
DRUCKER / MANUELL

① * FERNAUSLESUNG *
Freigabe: NEIN
->VERLASSEN

JA / NEIN

* BALLKONTROLLE *
Toleriert werden
2 offene Schalter
->VERLASSEN

02 / 00 bis 05

* FREISPIEL *
Start: Ex Clubtaste
Freigabe : NEIN
->VERLASSEN

NEIN / JA

<p>① * WÄHRUNG *</p> <p>Währung: EUR/h</p> <p>->VERLASSEN</p>	<p>EUR; DKK; SEK; NOK; GBR; CHF; PLN; HRK; CYP; HUF; CZK; CSD; BGN; BAM; USD; AUD; NZD; -- --</p>
<p>* AUSWAHL MENÜ *</p> <p>ABRECHNUNG PARAMETER TARIFE SERVICE DATUM/UHRZEIT ZEITZONEN VERLASSEN</p>	<p>* TARIFE *</p> <p>TARIF FREIGABE GRUND/CLUB TARIF ZEITZONENTARIFE MIN.SP.GEB. BONUS ->VERLASSEN</p>
<p>* TARIEF FREIGABE I *</p> <p>Club Tarif : JA Min.Sp. Geb. :NEIN Bonus :NEIN</p> <p>->VERLASSEN</p>	<p>JA / NEIN NEIN / JA NEIN / JA</p>
<p>* GRUND/CLUB TARIFE *</p> <p>Grund Tarif:07.00 Club Tarif :06.00</p> <p>->VERLASSEN</p>	<p>07.00 <u>06.00</u></p>
<p>* ZEITZONEN TARIFE *</p> <p>Z1(Basis):03.00 Z2(Basis):04.00 Z3(Basis):05.00 Z4(Basis):06.00 Clubtarife... ->VERLASSEN</p>	<p>03.00 04.00 05.00 <u>06.00</u></p>
<p>* ZEITZONEN TARIFE *</p> <p>Z1(Club):02.00 Z2(Club):03.00 Z3(Club):04.00 Z4(Club):05.00 ->VERLASSEN</p>	<p>02.00 03.00 04.00 <u>05.00</u></p>

* MINDEST SPIEL GEB.*
Min.Sp.Geb.:00.00
->VERLASSEN

00.00

* Bonus
Nach Spielzeit von
01:00 (hh:mm) aktiv
Discount : 00.00
->VERLASSEN

00:00
00.00

* SERVICE
SCHALTERTEST
DISPLAYTEST
PARAMETER DRUCKEN
PROTOKOLL
GRUNDEINSTELLUNGEN
WEITER...
->VERLASSEN

* AUSWAHLMENÜ
ABRECHNUNG
PARAMETER
TARIFE
SERVICE
DATUM/ZUHRZEIT
ZEITZOHLEN
VERLASSEN

* SCHALTER TEST
■ ■ ■ ■
■ ■ ■ ■
■ ■ ■ ■
■ ■ ■ ■
->VERLASSEN



* PARAMETER DRUCK
BITTE DRUCKER
ANSCHLIESSEN
->VERLASSEN

* PROTOCOL *
->VERLASSEN

* GRUNDEINSTELLUNG *
Auf Werkseinstell.
zurücksetzen NEIN
->VERLASSEN

* ZÄHLER-VERGLEICH *
* MIT MECH. ZÄHLER *
Aktuell: 000000
->VERLASSEN

* SERVICE *
ZÄHLERVERGLEICH
AKKU AUSSCHALTEN
DISPLAY HELLIGKEIT
Netzwerk-Test
ZURÜCK...
->VERLASSEN

* AKKU AUSSCHALTEN *
AKKU Zustand: EIN
->VERLASSEN

EIN / AUS

*DISPLAY HELLIGKEIT *
Wert: 0
0 bis 1
->VERLASSEN


```

*   Netzwerk-Test   *
      Netz-Test läuft
      ->VERLASSEN

```

```

① *   AUSWAHLMENÜ   *
      ABRECHNUNG
      PARAMETER
      TARIEFE
      SERVICE
      DATUM/UHRZEIT
      ZEITZOHLEN
      VERLASSEN

*   DATUM / URHZEIT *
      Datum      TT.MM.JJ
      Wochentag  TTT
      Uhrzeit    hh:mm
      Sommerzeit AUS
      ->VERLASSEN

```

```

*   AUSWAHLMENÜ   *
      ABRECHNUNG
      PARAMETER
      TARIEFE
      SERVICE
      DATUM/UHRZEIT
      ZEITZOHLEN
      VERLASSEN

```

```

① *   ZEITZONEN EDITOR *
      TAG: MON
      GZ ab 00:00
      Z1 ab 08:00
      Z2 ab 10:00
      Z3 ab 12:00
      Z4 ab 14:00
      ->VERLASSEN

```

```

*   AUSWAHLMENÜ   *
      ABRECHNUNG
      PARAMETER
      TARIEFE
      SERVICE
      DATUM/UHRZEIT
      ZEITZOHLEN
      VERLASSEN

```

```

MON bis SON
GZ ab 00:00
Z1 ab 08:00
Z2 ab 10:00
Z3 ab 12:00
Z4 ab 14:00
GZ ab 20:00
-- ab ---
-- ab ---

```

Fehlerbeseitigung

Fehlerbeschreibung	Ursache	Beseitigung
- Das Spiel kann nicht beendet werden.	Es fehlt eine oder mehrere Kugeln in der Schublade. Es ist eine Kugel zu klein.	Die Schublade mit allen Kugeln ins Gerät einschieben. Verwenden Sie gleichgroße Kugeln*. Nehmen Sie ein Lineal und die Schublade. Stellen Sie das Lineal auf die linke und rechte Kante der Schublade und ziehen es über die Kugeln. Die Kugeln sollten das Lineal berühren. Tauschen Sie zu kleine Kugeln aus. Überprüfen Sie die Schalter mit dem Schaltertest (S.11)
- Es kann kein CLUB Spiel vergeben werden.	Der CLUB-Tarif ist im Editor auf NEIN gestellt.	Stellen Sie im Editor CLUB-Tarif auf JA und überprüfen Sie den/die Tarife.
- Es werden nicht alle Geräte im Netzwerk abgerechnet.	Die Netzwerk- verbindung ist unterbrochen. Die Geräteadressen sind nicht fortlaufend. Die Anzahl der Geräte im Netzwerk ist falsch eingestellt.	Führen Sie im Editor einen Netzwerktest durch (S.12). Bei Geräten, die ihre Adresse nicht anzeigen überpr. Sie die Netzwerkkabel. Sind die Geräte fortlaufend nummeriert und stimmt die eingestellte Anzahl der Geräte (S.7)?

Sollte dennoch der Fehler bestehen bleiben, rufen Sie uns direkt vom Gerät aus unter der Telefonnummer auf der Rückseite dieses Handbuches an.

Technische Daten:

Außenmaße:	B = 310 mm, H = 190 mm, T = 400 mm
Gewicht:	8 kg
Betriebsspannung:	Steckernetzteil AC: 230V ~ 50Hz 0,5A DC:15V= 1,0A
Schaltleistung der Beleuchtungssteuerung:	max. 250 W (ohmische Last)

25*) Für eine sichere Funktion des Gerätes ist es wichtig, dass nur gleichgroße Kugeln verwendet werden. Bei Pool = 57,2mm; Snooker = 52,4mm; Carambolage = 61,2mm; Pyramide = 68,0mm

Sachwortregister	Seite	I	
A		▪ Ident Nummer.....	7
▪ Abrechnung.....	6	▪ Inhalt.....	2
▪ rechnung Chef.....	15	▪ Installation und Inbetriebnahme	3
▪ Abrechnung Schicht	17	L	
▪ Abrechnungen.....	7	▪ Lagerung / Transport.....	12
▪ Adresse	7	▪ Leistungsmerkmale	27
▪ Akku Ausschalten	12	▪ Letzte Abrechnung (Sicherungs-	
▪ Akkubetrieb	17	speicher).....	7/15
▪ Allgemeines.....	3	M	
▪ Anzahl Geräte	7	▪ Master-Reset (Grundeinst.).....	12
▪ Auswahlmenü.....	6	▪ Mechanischer Zähler.....	5
▪ Ausschalten Gerät.....	12	▪ Mindestspielgebühr	10
B		▪ Muster Chefabrechnung Druck	16
▪ Ballkontrolle.....	9	▪ Muster Schichtabrechnung Druck ..	17
- Schaltertest	11	N	
▪ Bedien- und Anzeige-		▪ Netzwerk Geräte	18
Elemente	1	▪ Netzwerk Test.....	12
▪ Beleuchtungssteuerung.....	18	P	
▪ Billardkreide.....	4	▪ Parameter.....	7
▪ Bonus	11	▪ Parameter drucken.....	11
C		▪ Protokoll	12
▪ Chefabrechnung.....	15	R	
▪ Chefabrechnung		▪ Reset - Master (Grundeinst.).....	12
-einstellen	8	▪ Reset - Software.....	18
▪ Club- Tarif	10	S	
▪ Club-Tarif vergeben	4	▪ Schaltertest	11
D		▪ Schicht-Einnahme abrufen	4
▪ Datum / Uhrzeit	13	▪ Schichtabrechnung.....	16
▪ Display Helligkeit.....	12	-durchführen	17
▪ Displaytest.....	11	-einstellen	8
▪ Drucken		▪ Service	11
-Chefabrechnung.....	15	▪ Sicherungsspeicher.....	7
-Einstellungen (Protokoll)	12	▪ Spielbetrieb	4
-Parameter	11	T	
-Schichtabrechnung	17	▪ Tarif Freigabe	10
E		▪ Tarife.....	9
▪ Editor Menü Erklärung ab.....	5	▪ Tarife Zeitzonen.....	10
▪ Editor Menü Übersicht.....	19-24	▪ Tasten zum Ändern	
▪ Editor-Zugang / Einstellungen	5	der Einstellungen.....	5
▪ Einleitung.....	3	▪ Tastenfunktionen für den	
▪ Einnahme Gerät	6	Bediener Club-Tarif /	
▪ Einnahmen gesamt	6	Schicht Einnahme	4
▪ Einstellungen Drucken (Protokoll) ..	12	▪ Technische Daten	25
▪ Erklären Sie den Bedienern	4	▪ Test Ballkontrolle	11
F		▪ Test Netzwerk.....	12
▪ Fehlerbeseitigung.....	25	V	
▪ Fernauslesung.....	8	▪ Verlassen.....	14
▪ Frei-Spiel.....	4	W	
▪ Freispiele.....	9	▪ Währung.....	9
▪ Funk Uhr.....	13	▪ Werkseinstellungen (Grundeinst.) ..	12
G		Z	
▪ Gerät ausschalten (Akku Aus.).....	12	▪ Zähler-Mechanisch.....	5
▪ Gerätenetzwerk	18	▪ Zähler-Vergleich	12
▪ Geräteummern	7	▪ Zeitzonen.....	13-14
▪ Grund- Tarif	10	▪ Zeitzonen Tarife	10
▪ Grundeinstellungen	12	▪ Zwischenabrechnung durchführen	5
H		▪ Zwischenabrechnung einst.	8
▪ Hallen Nummer	7		

Leistungsmerkmale

- Betrieb, Daten und Ballkontrolle sind Akku gesichert
- Funk- Uhr
- Ballkontrolle jeder einzelnen Kugel
- Ballkontrollentoleranz
- beleuchtetes LCD Display
- Chefabrechnung
- Fernauslesung
- Schichtabrechnung
- Zwischenabrechnung
- Externe Auslesebuchse für Drucker (opt.)
- Drucker für Schichtabrechnung (opt.)
- Grund-Tarif
- Club-Tarif
- Mindestspielgebühr
- Bonus
- Frei-Spiele
- vier Zeitzonen- Tarife
- acht Tarif-Schaltzeiten pro Tag
- Druckeranschluss
- Geräte-Netzwerk bis zu 20 Geräte
- Netzwerk Test
- Mechanischer Zähler
- elektronischer Zähler
- Beleuchtungssteuerung
- Steckernetzteil



Zeitabrechnungs-Systeme GmbH

Herstellung u. Vertrieb elektron. Billard-Uhren für
Pool-, Karambol- und Snooker-Billards
D-64732 Bad König, Kimbacher Str. 211

Tel.: 06063-2051 Fax.: 06063-1833

e.-mail: info@ball-timer.com
internet: www.ball-timer.com

UST-ID. NR. DE 111616845; St.Nr. 07 229 01760